



Ulrike Int-Veen

Auf und Ab

Von **Schwankungen** in **emotionaler | geschäftlicher | zwischenmenschlicher Beziehung** sind wir alle betroffen. Diese Abfolge von guten und schlechten Umständen ist gerade heutzutage ein **brennendes Thema**, das Kunstschaffenden viel Zündstoff liefert.

BURN-IN präsentiert in der September-Ausstellung AUF & AB spannende Positionen zur Achterbahn des Lebens, eröffnet den Besuchern und Kunstsammlern überraschende Perspektiven und begleitet das Publikum auf elektrisierenden, energetisierenden Reisen durch das wahre Leben.

wann: Donnerstag, 4.9.2014 | 19 bis 21 Uhr **Salon, Eröffnung**
Lesung: Elena Schreiber | Vortrag: Renate Polzer, Sonja Dolzer
4.9.-30.9.2014 **Ausstellung** | Dienstag - Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr **Öffnungszeiten**
Samstag, 20.9.2014 | 10 bis 14 Uhr **Workshop Storytelling**

wo: **BURN-IN Galerie Denkfabrik**, Argentinierstraße 53, 1040 Wien

ELENA SCHREIBER (LESUNG)

Die Sopranistin Elena Schreiber aus Wien wird unseren Salon mit Lesungen aus den Gedichten von **Rose Ausländer** und **Selma Meerbaum-Eisinger** bereichern. Sie wurde in Wien geboren und studierte am Konservatorium und der Universität für Musik in Wien bei Kammersänger Nienstedt, Lilo Mrazek und Walther Berry. Sie ist Gewinnerin des Robert Stolz-Wettbewerbes in Hamburg, Preisträgerin des Brahms-Wettbewerbes in Hamburg und Preisträgerin des Nico Dostal Gesangswettbewerbes. Seit 1994 hat sie Engagements in Theatern und Festivals in Österreich und Deutschland und ist ständiger Gast an Theater an der Wien. Neben Eigenproduktionen mit dem Theater Leo in Wien hat Elena Schreiber schon bei unzähligen Liederabenden und Tourneen durch Deutschland, Mexico, Südamerika und den USA gesungen und an Opernproduktionen in Japan und China teilgenommen.

ALEXANDRA HAUSCHKA (AT)

Alexandra Hauschka liebt Lyrik – ihre Bilder beweisen es. Impressionistische Auflösungen von Blüten, aber auch von Gefühlen, die sie empfindet, wenn sie Gedichte liest, füllen die ganze Bildfläche in Pastellfarben. Sie scheut sich auch nicht, diese sensiblen künstlerischen Arbeiten auf größeren Formaten zu präsentieren, wodurch der schwebende Eindruck von Farbelementen noch

verstärkt wird.

Ihre Lieblingsdichterinnen Rose Ausländer und Selma Meerbaum-Eisinger stammten beide aus Czernowitz, wo sie auch im Ghetto leben mussten. Ausländer, die schon 1921 in die USA auswanderte, konnte aber dann nach Wien und später nach Düsseldorf übersiedeln, wo sie 1988 starb. Selma Meerbaum-Eisinger verstarb schon mit 18 Jahren in einem Arbeitslager in der Ukraine.

ULRIKE INT-VEEN (DE)

Pigmente, Binder, Kupferdruckfarben und Schellack sind die Basis für Ulrike Int-Veens transparente Flächen. In ihren hellen Arbeiten mit dunklen Akzenten schweben luftige graphische Blätterformen, in anderen Bildern etwas kompaktere „Figuren“ über die Bildfläche. Die Tendenz der Bewegungen führt eher zu einem „Auf“, das lyrische Linienspiel wird durch zusammenfassende Liniengesten wieder zur Ruhe gebracht.

Ein ständiges Wechselspiel zwischen Hell und Dunkel, eine Spannung zwischen Leichtigkeit und Schwere, Durchlässigkeit und Dichte lässt lebendige Bilder entstehen, die ein abwechslungs- und kontrastreiches Lebensbild einfangen.

